

Erst kam der Mensch und dann der Fußweg.

Erst kam der Elefant und dann der Trampelpfad.

Erst kam das Auto und dann der Straßenverkehr.

Die Vollautomatisierung des Autobaus führt also zur Vollautomatisierung des Straßenverkehrs.

Denn die Herstellung der Bewegungsmittel bestimmt die Bewegungsziele, also den Verkehr.

Der Mensch verschwindet aus den Kraftfahrzeugen, wie er verschwindet aus den Montagehallen der Automobilfabriken.

Der Straßenverkehr regelt sich selbst, wird autopoetisch.

Und ich sage euch: Wenn 37 Millionen vollautomatisch fahrende Automobile auf 27.000 Kilometern vollautomatischer Autobahnen und Bundeskegelbahnen an 5.700 vollautomatisch betriebenen Tankstellen und 4.700 Automatenrestaurants vorbeifahren, dann wird es beim vollautomatischen Straßenverkehr automatisch keine Toten mehr geben. Weil ja kein Mensch mehr beteiligt ist.

Nur noch der ADAC.

Der Autistische Deutsche Automaten Club.

(M. Beltz)